

UNSERE FRAKTION: EIN STARKES TEAM



Seit November 2016 setzen sich 19 Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten aus den Ortschaften und der Kernstadt für Sie ein.

Zur Halbzeit der Wahlperiode möchten wir Ihnen eine Zwischenbilanz unserer Arbeit aus 60 Fraktionssitzungen, mehr als 110 Sitzungen der Fachausschüssen, 48 Sitzungen des Verwaltungsausschusses und 11 Ratsitzungen sowie der Mitwirkungen in Arbeitsgruppen- und begleitenden Tagungen geben. Gleichzeitig möchten wir uns bei Ihnen für die Anregungen, Hinweise und die kritische Begleitung unserer Arbeit bedanken.

Wir begreifen unsere Aufgabe darin, für die Menschen in unserer Stadt die bestmöglichen Entscheidungen zu treffen und dafür möglichst Mehrheiten zu finden. Dies ist uns in vielen Fällen auch gelungen. Die Erfolge haben wir im Folgenden zusammengestellt. Es gibt aber auch Themenfelder, bei denen es keinen tragfähigen Kompromiss gibt oder geben kann, weil es falsche Weichenstellungen für die Zukunft unserer Stadt sind. Das sind Brennpunkte, die gegen unseren Widerstand entschieden wurden. Über das Ergebnis können Sie bei den nächsten Kommunalwahlen urteilen.

Es bleiben für die weitere Arbeit viele Ziele, für die wir uns einsetzen werden und dabei auch weiterhin auf Ihre Unterstützung zählen.

Ihre Meinung ist uns wichtig! Als Fraktionsvorsitzender bin ich auch weiterhin, wie auch meine Kolleginnen und Kollegen der SPD-Ratfraktion, Ihr Ansprechpartner für Ihre Anregungen und konstruktive Kritik. Zögern Sie nicht uns anzusprechen.

Herzlichst Ihr

Rolf Hojnatzki
Fraktionsvorsitzender

DIE MITGLIEDER DER SPD-RATSFRAKTION EINBECK

- FRANK DOODS (Ratsvorsitzender)
Heinrichstraße 5, 37574 Einbeck-Kreiensen
- ANDREAS FILLIPS, Am Bohrturm 11, 37574 Einbeck-Sülbeck
- MARTIN GRUND, 37574 Einbeck-Rittierode
- DIRK HEITMÜLLER (stv. Fraktionsvors.)
Im Talmorgen 15, 37574 Einbeck-Salzderhelden
- ROLF HOJNATZKI (Fraktionsvorsitzender)
Herderstraße 3, 37574 Einbeck
- CHRISTINE JORDAN
Mittelstraße 1, 37574 Einbeck-Vogelbeck
- HANS-JÖRG KELPE, Garlebsen 39, 37574 Einbeck-Garlebsen
- DENNIE KLOSE, Hertingweg 2, 37574 Einbeck
- ALEXANDER KLOSS, Negenborner Weg 58, 37574 Einbeck
- RENÉ KOPKA, Münsterkamp 8, 37574 Einbeck
- GITTA KUNZI, Hinterm Kamp 1, 37574 Einbeck-Dörrigsen
- DETLEF MARTIN, Kaffeestraße 5, 37574 Einbeck-Dassensen
- GERHARD MIKA, Masswelle 25, 37574 Einbeck-Naensen
- ULRICH MINKNER (stv. Fraktionsvors.)
Wagnerstraße 6, 37574 Einbeck
- HORST NENNMANN
Im Hasenwinkel 2, 37574 Einbeck-Holtensen
- EUNICE SCHENITZKI (stv. Fraktionsvors.)
Unter den Weiden 5, 37574 Einbeck-Hullersen
- KLAUS-REINER SCHÜTTE (stv. Fraktionsvors.)
Leinestraße 64, 37574 Einbeck-Greene
- MARCUS SEIDEL (stv. Bürgermeister, stv. Fraktionsvors.)
Mühlenbergstraße 23, 37574 Einbeck
- WOLFGANG THIES
Zum Steinbühl 12, 37574 Einbeck-Kohnsen

KONTAKT

Rolf Hojnatzki (Fraktionsvorsitzender)
Herderstraße 3, 37574 Einbeck

Telefon 0173 / 2 94 29 48
E-Mail rolf.hojnatzki@spd-einbeck.de

WWW.EIN-SPD-2016.DE



Einbeck im Mai 2019

DIE SPD-FRAKTION IM RAT DER STADT EINBECK:



Frank Doods Andreas Fillips Martin Grund Dirk Heitmüller Rolf Hojnatzki



Christine Jordan Hans-Jörg Kelpe Dennie Klose Alexander Kloss René Kopka



Gitta Kunzi Detlef Martin Gerhard Mika Ulrich Minkner Horst Nennmann



Eunice Schenitzki Klaus-Reiner Schütte Marcus Seidel Wolfgang Thies



Eine

HALBZEITBILANZ

HALBZEITBILANZ - UNSERE ERFOLGE

- Nachdem sich SPD seit langem für einen Ort der Begegnung, Bewegung und Kultur für Jugendliche einsetzt hat, ist im kommenden Jahr mit der Fertigstellung der Multifunktionshalle zu rechnen.
- Auf Antrag der SPD wurden in einem Nachtrag Mittel für den dringenden Ersatz-Neubau des Kindergartens in Vogelbeck eingestellt. Die Einweihung ist in diesem Sommer geplant.



- Gemeinsam mit den Betroffenen haben wir uns für einen größtmöglichen Schutz von Mensch und Natur eingesetzt. So wurde eine einvernehmliche Flächenausweisung von Windvorranggebieten im Rat beschlossen.
- Seit November 2018 verkehren wieder Personenzüge zwischen Einbeck-Mitte, Salzderhelden und Göttingen; hoffentlich bald auch mit dem Haltepunkt KWS und bis zum PS.SPEICHER um auch die BBS anzubinden.



- Mit der Bewerbung um den Tag der Niedersachsen, verbunden mit dem 775jährigen Stadtjubiläum wird Einbeck einen Schub für den Tourismus erfahren.
- Mit der Neugestaltung des Stukenbrokparcs ist eine Fläche im Herzen unserer Stadt wieder ein attraktiver Ort zum Ausruhen und Verweilen geworden.



- Mit der Aktion „Demokratie Leben“ haben wir ein Projekt initiiert, um Kinder und Jugendliche an die demokratische Willensbildung in der Politik heranzuführen.
- Der Fortbestand des Einbecker Kinder- und Familienservicebüros wurde dauerhaft gesichert.
- Mit der Fortführung des Bebauungsplans am Weinberg stehen bald wieder freie Bauplätze in der Kernstadt zur Verfügung.
- Damit möglichst alle Kinder schwimmen lernen ist uns der Erhalt des Lehrschwimmbeckens in der Geschwister-Scholl-Schule so wichtig.
- Durch die Dynamisierung der Ortschaftsmittel können die Ortschaften auch weiterhin lebens- und liebenswert gestaltet werden.

HALBZEITBILANZ - DIE BRENNPUNKTE

- Der Neustädter Kirchplatz hätte für ca. 750.000 Euro noch in diesem Jahr in einen vernünftigen Zustand versetzt werden können - mit Parkplätzen gerade für gehbehinderte Mitmenschen und einem barrierefreien WC im ehem. Gemeindehaus. Doch die Haushaltsmehrheit hat anders entschieden: Es sollen 3 Millionen Euro verschleudert werden, mit deutlich weniger Parkplätzen und ohne WC. Diese hohen Ausgaben für ein solches Prestigeprojekt fehlen bei Kindertagesstätten, Schulen und Feuerwehrgerätehäusern.
- Gegen die Stimmen der SPD wurden für die Tiedexer Straße die vollen Straßenausbaubeiträge in den Haushalt eingestellt. FDP und Grüne wolle jetzt wiederkehrende Beiträge für alle einführen. Die CDU spielt mit dem Gedanken einer Bürgerbefragung. Das Ergebnis dürfte klar sein: Die meisten Eigentümer haben nie Straßenausbaubeiträge gezahlt (nicht verwechseln mit Erschließungsbeiträgen) und werden das auch niemals müssen, ein kleiner Teil hat schon Beiträge bezahlt und müsste dann auch noch wiederkehrende Beiträge entrichten. Warum also sollte die Mehrheit für wiederkehrende Beiträge oder eine Abschaffung der Beiträge stimmen, die dann von allen über die Grundsteuer bezahlt werden müssten? Das aber hilft den Eigentümern in der Tiedexer Straße nicht.

- Die Haushaltsmehrheit spricht vom Zukunftsvertrag. Der sah aber keine neuen Schulden vor. Jetzt wurde beides beschlossen: Höhere Steuern und höhere Schulden.

HALBZEITBILANZ - UNSERE ZIELE

- Wir stehen für den Erhalt wohnortnaher, mindestens einzügiger Schulstandorte.
- Wir sehen weiter einen Bedarf für Bauplätze in den Ortschaften und der Kernstadt.
- Wir unterstützen die Einbecker Feuerwehren bei der Finanzierung notwendiger Investitionen.
- Der Neubau des Zentralen Omnibusbahnhofs muss jetzt unter realistischen Rahmenbedingungen in Angriff genommen werden.
- Tourismus stärken durch attraktive Angebote, qualifiziertes Personal und einen hohen Service-Level in den touristischen Einrichtungen der Stadt.
- Gemeinsam mit dem ZVSN muss ein dichtes, effizientes und barrierefreies Haltestellennetz entwickelt werden, um eine gute Mobilität in der Kernstadt und den Ortschaften zu gewährleisten.
- SchülerInnen, Kinder und Jugendliche sollen den ÖPNV innerhalb der Stadtgrenzen auch in den Ferien kostenlos nutzen können.
- Wer eine fahrradfreundliche Stadt will, muss sich auch um die Fahrradwege kümmern und die Chancen aus dem Fahrradtourismus an den Fernradwegen nutzen.
- Wir haben einen Antrag zur Stärkung des Wandertourismus in und um Einbeck eingebracht.
- Eltern brauchen ein bedarfsgerechtes Angebot an Krippen und Kindergärten, Wartelisten darf es nicht geben.
- Es muss jetzt mit der bedarfsgerechten Ausweisung von neuen Gewerbegebieten begonnen werden.
- Wir wollen gleichwertige Lebensverhältnisse in der Kernstadt und den Ortsteilen.

